



## **Schriftliche Anfrage**

der Abgeordneten **Kerstin Celina BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**  
vom 22.02.2023

### **Umstrukturierung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (EUTB®) in Bayern**

Die EUTB® übernimmt seit ihrer Schaffung im Jahr 2018 eine Art Lotsenfunktion für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige, um diese zielgerichtet und individuell zu beraten. Die EUTB® sind ein hoch geschätzter Partner, um über die Vielzahl von Teilhabeleistungen aufzuklären: Laut der Fachstelle für Teilhabeberatung fanden seit der Einführung 2018 über 500 000 Beratungen in EUTB® statt. Zum 01.01.2023 wurde die Finanzierung der EUTB® durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales auf 65 Mio. Euro aufgestockt, die Refinanzierungsgrundlagen der Träger in Bayern wurden neu gestaltet. Die finanzielle Umstellung zielt darauf ab, das Angebot der EUTB® weiter nachhaltig zu etablieren und die finanzielle Aufstockung soll ein verbessertes Beratungsangebot ermöglichen. Das Angebot der EUTB® wurde in den vergangenen Jahren gut angenommen. Trotz dieses Erfolgs wurden in Bayern durch die Neuvergabe zum Jahr 2023 bestehende Verträge für EUTB-Stellen nicht verlängert oder die Stundenzahlen reduziert, wodurch sich die verbleibenden EUTB® zumindest teilweise kaum zu bewältigenden zusätzlichen Beratungsaufkommen ausgesetzt sehen.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele EUTB® gibt es aktuell in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken)? ..... 3
- 1.2 Wie hat sich die Zahl der EUTB® seit ihrer Einführung im Jahr 2018 in Bayern entwickelt, insbesondere im Hinblick auf die Neuvergabe zum Jahr 2023 (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken)? ..... 3
- 1.3 Wer sind die aktuellen Träger der EUTB® in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken)? ..... 4
- 2.1 Welche der bisherigen EUTB®-Träger sind durch die Neuvergabe weggefallen (bitte Entscheidung begründen, z.B. durch Auswahlkriterien, die sie nicht erfüllt haben)? ..... 8
- 2.2 Welche Gründe wurden bei Trägerwechseln konkret geltend gemacht, sofern bestehende EUTB®-Träger sich erneut beworben hatten, aber nicht berücksichtigt wurden? ..... 8
- 2.3 Welche möglichen negativen Folgen erwartet die Staatsregierung durch die Trägerwechsel, speziell bezüglich bestehender Netzwerke, aufgebauter Expertise und entstandenem Vertrauen der Klientinnen und Klienten? ..... 8

---

|     |   |    |
|-----|---|----|
| 3.1 | Für welche Standorte wurde die Fortführung der EUTB®-Finanzierung abgelehnt? .....  | 8  |
| 3.2 | Ist eine wohnortnahe Beratung dort weiterhin gewährleistet? .....   | 8  |
| 3.3 | Hat die Staatsregierung Erkenntnisse zur Veränderung der Auslastung der EUTB® in Bayern seit der Neuaufstellung? .....  | 8  |
| 4.1 | Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, ob die bewilligte Stundenzahl für den aktuellen Beratungsbedarf ausreicht (bitte auch Erkenntnisse über eventuelle Wartezeiten bzw. Abweisungen von Klientinnen und Klienten nennen)? .....   | 9  |
| 4.2 | Wie engmaschig begleitet die Staatsregierung die Entwicklung bei den EUTB® nach der Neuaufstellung, um gegebenenfalls gegensteuern zu können? .....   | 9  |
| 4.3 | In welchem Rahmen werden direkte Gespräche mit den EUTB® geführt, um Bedarfe erkennen zu können (bitte begründen, falls keine direkten Gespräche geführt werden)? .....   | 9  |
| 5.1 | Wie definiert die Staatsregierung den Begriff „Peerberaterin/Peerberater“? .....  | 9  |
| 5.2 | Hat die Staatsregierung Kenntnis über Kritik an einzelnen EUTB®, die sich auf Klientinnen und Klienten mit bestimmten Beeinträchtigungen spezialisiert haben und auf anderen Feldern nicht oder nicht ausreichend beraten können? ..... | 9  |
| 6.1 | Welche Beratungsaspekte wurde bei den EUTB® in Bayern am häufigsten nachgefragt? .....  | 9  |
| 6.2 | Hat sich die Nachfrage nach digitalen Beratungsangeboten bei den EUTB® in den letzten Jahren durch die Coronapandemie verstärkt? .....  | 9  |
| 6.3 | Wenn ja, welche Maßnahmen sind ergriffen worden, um einer solchen erhöhten Nachfrage Rechnung zu tragen? .....  | 10 |
|     | Hinweise des Landtagsamts .....   | 11 |

# Antwort

## des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales

vom 21.03.2023

### Vorbemerkung

Die Förderung der Angebote der EUTB® nach § 32 Neuntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX) ist eine Leistung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Damit liegt auch dort die Entscheidungsverantwortung für die gesamte Förderung und Umsetzung.

Das BMAS finanziert im Rahmen der Verordnung zur Weiterführung der Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung (Teilhabeberatungsverordnung – EUTBV) bundesweit ergänzende, niedrighschwellige Beratungsangebote zu Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe für Ratsuchende. Das Bundesprogramm EUTB® wird durch die gsub - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH umgesetzt.

Die Förderung von Angeboten der EUTB® erfolgte erstmalig im Jahr 2018 auf Grundlage der Förderrichtlinie zur Durchführung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ für Menschen mit Behinderungen vom 17.05.2017. Mit fachlicher Unterstützung des Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) und der bayerischen Bezirke hat das BMAS seit 2018 entsprechende Angebote in Bayern anerkannt, die die bereits seit vielen Jahren bestehende sehr gute bayerische Beratungslandschaft mit Diensten der offenen Behindertenarbeit und sozial-psychiatrischen Diensten ergänzen. Besonderes Merkmal der Beratungsangebote der EUTB® ist die Beratung durch Peers (von Betroffenen für Betroffene). Die Laufzeit der Förderrichtlinie endete zum 31.12.2022.

Zur Verstetigung der EUTB® über das Jahr 2022 hinaus wurde die weitere Förderung über das Gesetz zur Entlastung unterhaltsverpflichteter Angehöriger in der Sozialhilfe und in der Eingliederungshilfe und über die Teilhabeberatungsverordnung (EUTBV) vom 14.06.2021 bundesweit geregelt. Im Rahmen der EUTBV werden bundesweit ergänzende, niedrighschwellige Beratungsangebote zu Leistungen der Rehabilitation und Teilhabe für Ratsuchende finanziert. Im Mittelpunkt steht dabei eine von Interessen der Leistungsträger und Leistungserbringer unabhängige Beratung. Die Kriterien des BMAS für die Förderung der Angebote der EUTB® sind der EUTBV zu entnehmen.

### **1.1 Wie viele EUTB® gibt es aktuell in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken)?**

Laut Auskunft der gsub (Stand 02.03.2023) sind aktuell in Bayern 109 Beratungsangebote der EUTB® anerkannt. Die Zuordnung der als Vollzeitäquivalente geförderten Personalstellen erfolgt nach Landkreisen und kreisfreien Städten (siehe auch Frage 1.3).

### **1.2 Wie hat sich die Zahl der EUTB® seit ihrer Einführung im Jahr 2018 in Bayern entwickelt, insbesondere im Hinblick auf die Neuvergabe zum Jahr 2023 (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken)?**

Laut Auskunft der gsub (Stand 30.08.2018) waren 2018 in Bayern 70 Beratungsangebote der EUTB® anerkannt. In den Jahren 2021 und 2022 waren laut Auskunft der gsub vom 02.03.2023 noch 66 Beratungsangebote der EUTB® anerkannt. Bezüglich

der aktuellen Zahl im Jahr 2023 siehe Antwort zu Frage 1.1, bezüglich einer Aufschlüsselung nach Regierungsbezirken siehe Antwort zu Frage 1.3.

### 1.3 Wer sind die aktuellen Träger der EUTB® in Bayern (bitte aufschlüsseln nach Regierungsbezirken)?

Laut Auskunft der gsub (Stand 02.03.2023) sind aktuell folgende Beratungsangebote der EUTB® in Bayern anerkannt:

|    |   |                                   |           |
|----|---|-----------------------------------|-----------|
| 1  | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Kreisfreie Stadt Amberg           | Oberpfalz |
| 2  | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Kreisfreie Stadt Regensburg       |           |
| 3  | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf.  |           |
| 4  | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Landkreis Amberg-Sulzbach         |           |
| 5  | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Landkreis Cham                    |           |
| 6  | Verein zur ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung Neumarkt (EUTB® Beratungsstelle Neumarkt)      | Landkreis Neumarkt i.d.OPf.       |           |
| 7  | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Landkreis Schwandorf              |           |
| 8  | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Landkreis Tirschenreuth           |           |
| 9  | PRO RETINA Deutschland  | Kreisfreie Stadt Augsburg         | Schwaben  |
| 10 | Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren e. V.  | Kreisfreie Stadt Kaufbeuren       |           |
| 11 | Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ostallgäu  | Kreisfreie Stadt Kaufbeuren       |           |
| 12 | Diakonisches Werk/ Johannesverein Kempten Allgäu e. V.  | Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu) |           |
| 13 | Körperbehinderte Allgäu   | Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu) |           |
| 14 | Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V., Kempten/Allgäu                                      | Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu) |           |
| 15 | Regens-Wagner-Stiftung Lautrach   | Kreisfreie Stadt Memmingen        |           |
| 16 | PRO RETINA Deutschland  | Landkreis Augsburg                |           |
| 17 | Sankt Johannes Stiftung   | Landkreis Donau-Ries              |           |
| 18 | Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.   | Landkreis Lindau (Bodensee)       |           |
| 19 | PRO RETINA Deutschland  | Landkreis Neu-Ulm                 |           |
| 20 | Caritasverband Kempten-Oberallgäu e. V.   | Landkreis Oberallgäu              |           |
| 21 | Diakonisches Werk/ Johannesverein Kempten Allgäu e. V.  | Landkreis Oberallgäu              |           |
| 22 | Körperbehinderte Allgäu   | Landkreis Oberallgäu              |           |
| 23 | Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e. V., Kempten/Allgäu                                      | Landkreis Oberallgäu              |           |

|    |   |   |               |              |
|----|---|---|---------------|--------------|
| 24 | Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Ostallgäu  | Landkreis Ostallgäu                         | Mittelfranken |              |
| 25 | Lebenshilfe Ostallgäu-Kaufbeuren e. V.  | Landkreis Ostallgäu                         |               |              |
| 26 | Regens-Wagner-Stiftung Lautrach   | Landkreis Unterallgäu                       |               |              |
| 27 | Regens-Wagner-Stiftung Zell   | Kreisfreie Stadt Ansbach                    |               |              |
| 28 | Diakonisches Werk Dinkelsbühl-Wassertrüdingen   | Kreisfreie Stadt Ansbach                    |               |              |
| 29 | Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter e. V.  | Kreisfreie Stadt Erlangen                   |               |              |
| 30 | Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter e. V.  | Kreisfreie Stadt Fürth                      |               |              |
| 31 | Stadtmission Nürnberg e. V.   | Kreisfreie Stadt Nürnberg                   |               |              |
| 32 | Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V.   | Kreisfreie Stadt Nürnberg                   |               |              |
| 33 | PEB Leuchtturm-Projekte gGmbH   | Kreisfreie Stadt Schwabach                  |               |              |
| 34 | Regens-Wagner-Stiftung Zell   | Landkreis Ansbach                           |               |              |
| 35 | Diakonisches Werk Dinkelsbühl-Wassertrüdingen   | Landkreis Ansbach                           |               |              |
| 36 | Zentrum für Selbstbestimmtes Leben Behinderter e. V.  | Landkreis Erlangen-Höchstadt                |               |              |
| 37 | Blindeninstitut Würzburg  | Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim |               |              |
| 38 | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab            |               |              |
| 39 | PEB Leuchtturm-Projekte gGmbH   | Landkreis Nürnberger Land                   |               |              |
| 40 | PEB Leuchtturm-Projekte gGmbH   | Landkreis Roth                              |               |              |
| 41 | Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen (MPS)  | Kreisfreie Stadt Aschaffenburg              |               | Unterfranken |
| 42 | Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)                               | Kreisfreie Stadt Schweinfurt                |               |              |
| 43 | Assiston e. V.  | Kreisfreie Stadt Würzburg                   |               |              |
| 44 | Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen (MPS)  | Landkreis Aschaffenburg                     |               |              |
| 45 | Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)                               | Landkreis Bad Kissingen                     |               |              |
| 46 | Blindeninstitut Würzburg  | Landkreis Bad Kissingen                     |               |              |
| 47 | Gesellschaft für Mukopolysaccharidosen (MPS)  | Landkreis Main-Spessart                     |               |              |
| 48 | AWO Bezirksverband Unterfranken e. V.   | Landkreis Miltenberg                        |               |              |
| 49 | Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)                               | Landkreis Rhön-Grabfeld                     |               |              |
| 50 | Blindeninstitut Würzburg  | Landkreis Schweinfurt                       |               |              |
| 51 | Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)                               | Landkreis Schweinfurt                       |               |              |
| 52 | Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.   | Landkreis Würzburg                          |               |              |

|    |   |   |              |
|----|---|---|--------------|
| 53 | SkF Bamberg e. V.   | Kreisfreie Stadt Bamberg                      | Oberfranken  |
| 54 | Diakoneo  | Kreisfreie Stadt Bayreuth                     |              |
| 55 | Hilfe für das behinderte Kind Coburg e. V.  | Kreisfreie Stadt Coburg                       |              |
| 56 | Diakonie Hochfranken  | Kreisfreie Stadt Hof                          |              |
| 57 | SkF Bamberg e. V.   | Landkreis Bamberg                             |              |
| 58 | Diakoneo  | Landkreis Bayreuth                            |              |
| 59 | Hilfe für das behinderte Kind Coburg e. V.  | Landkreis Coburg                              |              |
| 60 | SkF Bamberg e. V.   | Landkreis Forchheim                           |              |
| 61 | Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi)                               | Landkreis Haßberge                            |              |
| 62 | Diakonie Hochfranken  | Landkreis Hof                                 |              |
| 63 | Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V.                                      | Landkreis Kronach                             |              |
| 64 | Diakoneo  | Landkreis Kulmbach                            |              |
| 65 | Arbeiterwohlfahrt Bezirksverband Ober- und Mittelfranken e. V.                                      | Landkreis Lichtenfels                         |              |
| 66 | Diakonie Hochfranken  | Landkreis Wunsiedel<br>i. Fichtelgebirge      |              |
| 67 | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Kreisfreie Stadt Landshut                     | Niederbayern |
| 68 | Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.   | Kreisfreie Stadt Passau                       |              |
| 69 | Transplantationsbetroffene e. V. Bayern   | Kreisfreie Stadt Straubing                    |              |
| 70 | Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.   | Landkreis Deggendorf                          |              |
| 71 | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Landkreis Dingolfing-Landau                   |              |
| 72 | Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e. V.   | Landkreis Freyung-Grafenau                    |              |
| 73 | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Landkreis Kelheim                             |              |
| 74 | Verein für ergänzende unabhängige Teilhabeberatung in den Bezirken Oberpfalz und Niederbayern e. V. | Landkreis Landshut                            |              |
| 75 | Kreis-Caritasverband Freyung-Grafenau e. V.   | Landkreis Regen                               |              |
| 76 | Transplantationsbetroffene e. V. Bayern   | Landkreis Straubing-Bogen                     |              |
| 77 | Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V.   | Kreisfreie Stadt Ingolstadt                   | Oberbayern   |
| 78 | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V.                                      | Kreisfreie Stadt Ingolstadt                   |              |
| 97 | Autismus Oberbayern e. V.   | Kreisfreie Stadt München,<br>Landeshauptstadt |              |
| 80 | Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.   | Kreisfreie Stadt München,<br>Landeshauptstadt |              |
| 81 | Bayerischer Cochlea-Implantat-Verband e. V.   | Kreisfreie Stadt München,<br>Landeshauptstadt |              |
| 82 | Club Behinderter und ihrer Freunde München und Region e. V.   | Kreisfreie Stadt München,<br>Landeshauptstadt |              |

|     |  |  |
|-----|--|--|
| 83  | Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V.                      | Kreisfreie Stadt München, Landeshauptstadt |
| 84  | Landesverband Bayern der Schwerhörigen und Ertaubten e. V.     | Kreisfreie Stadt München, Landeshauptstadt |
| 85  | VbA Selbstbestimmt Leben e. V.                                 | Kreisfreie Stadt München, Landeshauptstadt |
| 86  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Kreisfreie Stadt Rosenheim                 |
| 87  | Caritasverband für den Landkreis Aichach-Friedberg e. V.       | Landkreis Aichach-Friedberg                |
| 88  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Altötting                        |
| 89  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen          |
| 90  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Berchtesgadener Land             |
| 91  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Dachau                           |
| 92  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Ebersberg                        |
| 93  | Landesverband Bayern der Gehörlosen e. V.                      | Landkreis Eichstätt                        |
| 94  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Eichstätt                        |
| 95  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Erding                           |
| 96  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Freising                         |
| 97  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Fürstenfeldbruck                 |
| 89  | Bildungs- und Erholungsstätte Langau e. V.                     | Landkreis Garmisch-Partenkirchen           |
| 99  | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Landsberg am Lech                |
| 100 | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Miesbach                         |
| 101 | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Mühldorf a. Inn                  |
| 102 | Bayerischer Cochlea-Implantat-Verband e. V.                    | Landkreis München                          |
| 103 | INTEGRA e. V.  | Landkreis München                          |
| 104 | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Neuburg-Schrobenhausen           |
| 105 | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm           |
| 106 | Startklar Soziale Teilhabe gGmbH                               | Landkreis Rosenheim                        |
| 107 | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Starnberg                        |
| 108 | Oberbayerische Selbsthilfe Psychiatrie-Erfahrener (OSPE) e. V. | Landkreis Traunstein                       |
| 109 | Bildungs- und Erholungsstätte Langau e. V.                     | Landkreis Weilheim-Schongau                |

**2.1 Welche der bisherigen EUTB®-Träger sind durch die Neuvergabe weggefallen (bitte Entscheidung begründen, z.B. durch Auswahlkriterien, die sie nicht erfüllt haben)?**

Die Frage berührt eine Entscheidung des Bunds, deren Hintergründe nicht bekannt sind.

**2.2 Welche Gründe wurden bei Trägerwechseln konkret geltend gemacht, sofern bestehende EUTB®-Träger sich erneut beworben hatten, aber nicht berücksichtigt wurden?**

Die Frage berührt eine Entscheidung des Bunds, deren Hintergründe nicht bekannt sind.

**2.3 Welche möglichen negativen Folgen erwartet die Staatsregierung durch die Trägerwechsel, speziell bezüglich bestehender Netzwerke, aufgebauter Expertise und entstandenem Vertrauen der Klientinnen und Klienten?**

Wie eingangs dargestellt, wurde die Entscheidung zugunsten der Förderung einer EUTB® auf Bundesebene getroffen. Die Kriterien des Bunds als Grundlage der Entscheidungen sind der EUTBV zu entnehmen. So kann es im Falle der Nicht-mehr-Anerkennung eines geförderten Angebots durchaus gegeben sein, dass vertraute Beratungskräfte den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen nicht mehr zur Verfügung stehen.

Den Betroffenen und ihren Angehörigen steht allerdings in Bayern weiterhin ein sehr gutes Netz an anderen Beratungsangeboten zur Verfügung. So ergänzt die EUTB® in Bayern die bereits seit vielen Jahren bestehende sehr gute Beratungslandschaft für Menschen mit Behinderung, die insbesondere durch die vom StMAS und den Bezirken geförderten Dienste der Offenen Behindertenarbeit (OBA) geprägt ist. Insgesamt sind in Bayern derzeit 261 regionale und überregionale OBA-Dienste (173 regionale und 88 überregionale Dienste) anerkannt. Die Angebote der regionalen OBA sind in allen bayerischen Regionen vertreten und grundsätzlich erste Anlaufstellen für alle Fragen, die sich zum Thema Behinderung ergeben. Sie sind offen für alle Behinderungsarten und werden ergänzt durch ein auf spezifische Behinderungsarten spezialisiertes Angebot von Diensten der überregionalen OBA.

**3.1 Für welche Standorte wurde die Fortführung der EUTB®-Finanzierung abgelehnt?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

**3.2 Ist eine wohnortnahe Beratung dort weiterhin gewährleistet?**

Siehe Antwort zur Frage 2.3.

**3.3 Hat die Staatsregierung Erkenntnisse zur Veränderung der Auslastung der EUTB® in Bayern seit der Neuaufstellung?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.



- 4.1 Hat die Staatsregierung Kenntnis darüber, ob die bewilligte Stundenzahl für den aktuellen Beratungsbedarf ausreicht (bitte auch Erkenntnisse über eventuelle Wartezeiten bzw. Abweisungen von Klientinnen und Klienten nennen)?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

- 4.2 Wie engmaschig begleitet die Staatsregierung die Entwicklung bei den EUTB® nach der Neuaufstellung, um gegebenenfalls gegensteuern zu können?**

Eine engmaschige Begleitung der EUTB® erfolgt unmittelbar durch die zuständigen Stellen des Bunds, die gsub sowie die Fachstelle Teilhabeberatung des Bunds.

Das StMAS und die bayerischen Bezirke stellen die Beratung von Menschen mit Behinderung und ihren Angehörigen über die gemeinsamen Richtlinien zur regionalen und überregionalen OBA sicher. Die Arbeit der OBA-Dienste wird durch die örtlich zuständigen Bezirke in regelmäßig stattfindenden Gesprächen begleitet.

- 4.3 In welchem Rahmen werden direkte Gespräche mit den EUTB® geführt, um Bedarfe erkennen zu können (bitte begründen, falls keine direkten Gespräche geführt werden)?**

Siehe Antwort zur Frage 4.2.

- 5.1 Wie definiert die Staatsregierung den Begriff „Peerberaterin/Peerberater“?**

Die Methode der Peerberatung bietet eine „Beratung von Betroffenen für Betroffene“ an. Entsprechend kommen als Beratungspersonen von Menschen mit Behinderung sowohl von Behinderung betroffene Personen als auch deren Angehörige in Betracht.

- 5.2 Hat die Staatsregierung Kenntnis über Kritik an einzelnen EUTB®, die sich auf Klientinnen und Klienten mit bestimmten Beeinträchtigungen spezialisiert haben und auf anderen Feldern nicht oder nicht ausreichend beraten können?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

- 6.1 Welche Beratungsaspekte wurde bei den EUTB® in Bayern am häufigsten nachgefragt?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

- 6.2 Hat sich die Nachfrage nach digitalen Beratungsangeboten bei den EUTB® in den letzten Jahren durch die Coronapandemie verstärkt?**

Hierzu liegen der Staatsregierung keine Erkenntnisse vor.

**6.3 Wenn ja, welche Maßnahmen sind ergriffen worden, um einer solchen erhöhten Nachfrage Rechnung zu tragen?**

Siehe Antwort zu Frage 6.2.

**Hinweise des Landtagsamts**

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente](http://www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente) abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen](http://www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen) zur Verfügung.